



Aufbauend auf das Markenerbe treibt die Hyundai Motor Company ihre Vision der Elektrifizierung mit einem neuen Werk in Ulsan voran

- **Die Hyundai Motor Company (HMC) vollzieht den Spatenstich in ihrem Werksareal in Ulsan, wo der Gründungsvorsitzende Ju-yung Chung vor mehr als 50 Jahren den ersten großen Produktionsstandort des Unternehmens errichtete**
- **Das neue EV-Werk soll auf dem Markenerbe von HMC aufbauen und gleichzeitig den Grundstein für das Wachstum des Unternehmens im Zeitalter der Elektrifizierung legen**
- **Das neue Werk wird auf einer Fläche von 548.000 m² errichtet und wird über eine Produktionskapazität von 200.000 E-Fahrzeugen pro Jahr verfügen**
- **Rund 2 Billionen KRW (1,53 Mrd. USD) sollen in das Projekt investiert werden, das ab dem 4. Quartal 2023 gebaut wird. Die Inbetriebnahme ist für das 1. Quartal 2026 geplant**
- **Eine auf die Mitarbeiter ausgerichtete Anlage, die innovative Produktionsplattformen nutzt und optimale Arbeitsbedingungen für Sicherheit und Effizienz bietet**
- **Die Grundsteinlegung erfolgt Hand in Hand mit einer Ausstellung zur Erinnerung an mehr als ein halbes Jahrhundert Geschichte des Hyundai-Werks in Ulsan**

Die Hyundai Motor Company hat heute den Spatenstich für ein neues Werk für Elektrofahrzeuge (EV) auf dem firmeneigenen Gelände in Ulsan, dem Herzen der koreanischen Automobilindustrie, vollzogen. Das neue, auf Elektrofahrzeuge ausgerichtete Werk, wird den Grundstein für künftiges Wachstum im Zeitalter der Elektrifizierung legen und auf der Vision aufbauen, die vom Gründer der Hyundai Motor Company vor mehr als einem halben Jahrhundert ins Leben gerufen wurde.

Das Werk wird eine auf die Mitarbeiter ausgerichtete Anlage mit einer innovativen Produktionsplattform sein, die ein optimales Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten bereitstellt. Mit dem neuen Werk wird der Werkskomplex der HMC in Ulsan zu einer Basis für die zukünftige Mobilität.

HMC wird sein 56-jähriges Markenerbe, sein Know-how im Automobilgeschäft und seine technologischen Fähigkeiten aktiv einbringen, weiterentwickeln und Innovationen zum Wohle der Menschheit im Zeitalter der Elektrifizierung auf der Grundlage des Humanismus fortsetzen.

An den Feierlichkeiten nahmen Euisun Chung, Executive Chairman der Hyundai Motor Group, Jaehoon Chang, Präsident und CEO der Hyundai Motor Company, und Dong-seock Lee, Executive Vice President, Chief Safety Officer und Head of Domestic Productions der Hyundai Motor Company teil. Zu ihnen gesellten sich weitere Würdenträger, darunter der Bürgermeister der Stadt Ulsan, Doo-gyeom Kim, und der Erste Vizeminister des Ministeriums für Handel, Industrie und Energie, Youngjin Jang.

"Das neue EV-Werk in Ulsan ist der Beginn einer vielversprechenden Zukunft für die nächsten 50 Jahre und ein weiterer Meilenstein in der Ära der Elektrifizierung. Es ist mir eine Ehre, hier unseren Traum von einem 100-jährigen Unternehmen zu verwirklichen. So wie der Traum, das beste Auto zu

bauen, Ulsan in der Vergangenheit zu einer Autostadt gemacht hat, bin ich zuversichtlich, dass Ulsan eine innovative Mobilitätsstadt sein wird, die, beginnend mit dem speziellen EV-Werk, im Zeitalter der Elektrifizierung eine Vorreiterrolle einnimmt."

Executive Chairman Chung

"Es ist unbestritten, dass die Hyundai Motor Company die größte Rolle für die Entwicklung und das Wachstum von Ulsan gespielt hat. Wir werden weiterhin unser Bestes geben, um gemeinsam eine neue Zukunft zu gestalten, die mit den Veränderungen in der globalen Automobilindustrie im Einklang steht."

Doo-gyeom Kim, Bürgermeister der Stadt Ulsan

In seinen Glückwünschen sagte der **Erste Vizeminister für Handel, Industrie und Energie, Young-jin Jang**: "Ich bin überzeugt, dass die HMC sich mit entschlossenen Investitionen im Zeitalter der Elektrofahrzeuge als Kraftwerk profilieren wird. Die Regierung wird vorrangig die Verbesserung des Investitionsumfelds für Unternehmen unterstützen, einschließlich mutiger Steueranreize und der Beseitigung von Bürokratie und Verordnungen, die das Wirtschaftswachstum behindern."

Das neue Werk für Elektrofahrzeuge spiegelt das Anliegen wider, ein besseres Leben und eine nachhaltige Mobilität zu ermöglichen

Das neue EV-Werk in Ulsan basiert auf der Vision des Gründers von Hyundai, Ju-yung Chung (1915-2001), der davon überzeugt war, dass die Automobilindustrie zum Eckpfeiler der koreanischen Wirtschaft wird und die industrielle Entwicklung des Landes unterstützen würde. Vor mehr als einem halben Jahrhundert wählte er Ulsan als den Standort, der dazu beitragen sollte, bessere Perspektiven zu schaffen und Koreas Mobilitätsräume zu verwirklichen. Auf diesem Erbe baut das neue EV-Werk auf und wird weitreichende globale Auswirkungen haben.

"Wir verfügen über einer der größten Stärken in dieser Welt, und das ist die der besten Handwerker. Ich bin zuversichtlich, dass koreanische Autos, unsere Autos, dank deren Fähigkeiten und Engagements bald die Welt im Sturm erobern werden", sagte der Gründungsvorsitzende damals.

Dieses berühmte Zitat wurde mit Hilfe der Technologie der künstlichen Intelligenz (KI) reproduziert und bei der Einweihungszeremonie geteilt. Es zeigt den humanistischen Geist der HMC und repräsentiert den lang gehegten Traum, ein globales Kraftwerk der Automobilindustrie zu werden.

Das Hyundai Werk in Ulsan, das 1968 seine Anfänge als Montagewerk nahm, wuchs in unglaublich kurzer Zeit massiv. Die Massenproduktion des ersten eigenständigen Modells von Hyundai, dem Pony aus dem Jahr 1975, zeugte von der nachdrücklichen Entschlossenheit und dem unglaublichen Willen der Mitarbeiter des Unternehmens, das erste von Hyundai entwickelte Automobil Südkoreas zu realisieren. Sie erreichten dies trotz des rauen wirtschaftlichen Umfelds und der

entgegengebrachten Skepsis, immer angetrieben von dem Traum, koreanische Autos auf dem Weltmarkt einzuführen und zu etablieren.

Die Massenproduktion des Hyundai Ponys war auch ein Katalysator für die technologische Unabhängigkeit, die zur lokalen Produktion von Autoteilen führte, bei der das Unternehmen zuvor auf die Märkte in Übersee angewiesen war. Sie führte auch zur Entwicklung einer eigenen Automobilproduktionstechnologie.

Darüber hinaus wurde die Priorisierung des Qualitätsmanagements durch den Ehrenvorsitzenden Mong-Koo Chung zur Quelle der Entwicklung von HMC zu einer globalen Marke, die über Südkorea hinaus in der weltweiten Automobilindustrie Spuren hinterlassen konnte.

Mehr als ein halbes Jahrhundert später ist das Hyundai-Werk in Ulsan das Zentrum der Fahrzeugproduktion des Unternehmens, die Geburtsstätte der koreanischen Automobilindustrie und das größte Einzelwerk der Welt.

Ein auf den Menschen ausgerichtetes Werk für Elektrofahrzeuge

Im Einklang mit den humanistischen Werten und Zielen des Gründers Ju-yung Chung, wird die Hyundai Motor Company ihre Vision der Mobilität weiter vorantreiben.

Nach der im Jahr 1996 erfolgten Eröffnung des HMC Werkes in Asan, wird das auf Elektromobilität ausgerichtete Werk das erste neue Werk seit 29 Jahren in Korea sein. Das neue Werk wird die Ära der Elektrifizierung vorantreiben, Produkte liefern, die die Erwartungen der Kunden mehr als entsprechen und die heimische Industrie stärkt.

Das neue EV-Werk in Ulsan, ausgestattet mit innovativen Produktionsanlagen, wird ein optimales Arbeitsumfeld für die Mitarbeiter sein, ein Nebeneinander mit der Natur schaffen und sich als ein Werk präsentieren, in dem der Mensch im Mittelpunkt steht und das den Konzern in die nächsten 50 Jahre führt.

"Im letzten halben Jahrhundert hat sich das Hyundai-Werk in Ulsan weiterentwickelt, während die Techniker am Fließband Neues gelernt, geschaffen und herausgefordert haben. Mit dem Erbe des Ulsan-Werks, das große Träume durch die Energie der Menschen in die Realität umgesetzt hat, wird Hyundai sein Bestes geben, um in der Ära der Elektrifizierung zum Vorreiter zu werden - mit dem Stolz und der Verantwortung, Mobilitätsinnovationen für die Menschen zu schaffen."

Jaehoon Chang, Präsident und CEO der Hyundai Motor Company

Das neue EV-Werk soll die Mobilität der nächsten Generation vorantreiben

Das neue auf Elektrofahrzeuge spezialisierte Werk der HMC in Ulsan wird Teil eines 548.000 m² großen Geländes mit einer Produktionskapazität von 200.000 Elektrofahrzeugen pro Jahr sein. In das Projekt werden ca. 2 Billionen KRW (1,53 Mrd. USD) investiert, wobei der Bau im vierten Quartal dieses Jahres beginnen soll. Der Bau soll 2025 abgeschlossen sein, und die Massenproduktion von Fahrzeugen im ersten Quartal 2026 anlaufen. Ein elektrischer Geländewagen der Luxusmarke Genesis wird das erste Modell sein, das in dem neuen Werk produziert wird.

Das EV-Werk wird auf dem Gelände des ehemaligen Testgeländes der Hyundai Motor Company beheimatet sein.

Das Testgelände wurde erstmals in den 1980er Jahren genutzt, als das Unternehmen aktiv versuchte, in die Überseemärkte zu expandieren und Fahrzeuge zu entwickeln, die den unterschiedlichen Terrains und rauen Klimabedingungen auf der ganzen Welt standhalten können.

An diesem historischen Ort entwickelte die HMC die später global vertriebenen Modelle wie den Sonata, den Accent und den Elantra (in Südkorea als Avante bekannt). An diesem Standort wurde schon früh mit der Erforschung fortschrittlicher Technologien für Elektrofahrzeuge und autonomes Fahren begonnen, mit dem Ziel, Fahrzeuge mit hohem Niveau zu entwickeln.

1991 wurde der erste Elektroauto-Prototyp von Hyundai, der Sonata (Y2) EV, entwickelt. Im darauffolgenden Jahr absolvierte das erste autonome Auto, auf der Teststrecke Belgian Road, erfolgreich seine erste Testfahrt.

Das umfassende technische Testzentrum, in dem viele Fahrzeuge der HMC entwickelt wurden und in dem die Saat für die zukünftige Fahrzeugforschung gelegt wurde, trug seine Früchte in Form von Elektrofahrzeugen wie dem IONIQ 5 und dem IONIQ 6, die weltweit für ihre technologischen Vorzüge anerkannt wurden.

Neues Werk mit innovativer Produktionsplattform und umweltfreundlicher Umgebung

Die HMC plant, eine innovative Fertigungsplattform im EV-Werk in Ulsan einzusetzen, die vom Hyundai Motor Group Innovation Center in Singapur (HMGICS) dahingehend entwickelt wurde, um die Anlage zukunftssicher zu machen und um die Sicherheit, den Komfort und die Effizienz der Mitarbeiter in den Vordergrund zu stellen.

Die HMGICS-Innovationsplattform umfasst bedarfsgesteuerte, KI-basierte, intelligente Steuerungssysteme, umweltfreundliche, kohlenstoffarme Konstruktionsmethoden, um CO₂-Neutralität und die RE100-Zertifizierung (100 Prozent erneuerbare Energien) zu erreichen, sowie menschenfreundliche Einrichtungen, die sicheres und effizientes Arbeiten ermöglichen.

Die HMC wird den Neubau nutzen, um ein intelligentes Logistiksystem, einschließlich einer automatisierten Teilelogistik aufzubauen. Der Konzern wird ein flexibles Produktionssystem einführen, um die Fahrzeugmodelle zu diversifizieren, auf globale Marktveränderungen rasch reagieren zu können und die Montageeinrichtungen zu automatisieren, um damit Produktivität und Qualität zu verbessern.

Das Unternehmen plant die Schaffung eines sichereren, präziseren und effizienteren Arbeitsplatzes mit innovativen Technologien wie Robotik, intelligenten Logistiksystemen und KI zur Verbesserung des Arbeitsumfeldes. Ein naturnahes Innenraumdesign, das sich von dem geschlossenen Bild, dass man von einer konventionellen Fabrik im Kopf hat löst, wird dazu beitragen, die Produktionsphilosophie der nächsten Generation als Wiege der umweltfreundlichen Mobilitätsproduktion der Zukunft zu verwirklichen. Eine klare Abkehr von der tristen Fabrikumgebung mit schweren Maschinen.

Natürliches Licht soll so weit als möglich in die Planung einfließen, so dass die Mitarbeiter das Licht und die Wärme der Sonne genießen können. Die Aufenthaltsbereiche, die als Ruhe- und Büroräume genutzt werden, sollen in einem offenen Format organisiert und arrangiert werden. Darüber hinaus soll die zentral gelegene Parkanlage, in die die Natur von Ulsan einbezogen werden soll, zu einem Erholungsgebiet und einem Knotenpunkt werden, der die einzelnen Gebäude miteinander verbindet.

Darüber hinaus werden an der Gebäudefassade Solarpaneele und recycelte Betonplatten montiert, was zur Nachhaltigkeit des Werkes beiträgt und den CO₂-Ausstoß minimiert.

Die Grundsteinlegung spiegelt Vergangenheit, Gegenwart und die Zukunft des Unternehmens wider

Die veranstaltete Zeremonie zur Grundsteinlegung stand unter dem Motto über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Werks in Ulsan nachzudenken.

Die Zeremonie begann mit einem auf KI-basierenden Video mit der Stimme des Gründungsvorsitzenden Ju-yung Chung. Dessen Botschaft spiegelte den humanistischen Geist von Hyundai wider und demonstrierte das Engagement des Unternehmens für Innovationen, bei denen der Mensch immer im Mittelpunkt steht, sowie die Markenvision "Progress for Humanity".

Nach der Begrüßung durch den Chairman Chung wurden im Zuge einer Podiumsdiskussion mit dem Leiter der Inlandsproduktion, Dong-seock Lee, die wichtigsten Merkmale und die Vision für das neue, auf Elektrofahrzeuge ausgerichtete, Werk vorgestellt.

Die Zeremonie zum Abschluss der Veranstaltung basierte auf dem Konzept "Tor zu einem anderen Traum" und vermittelte die Botschaft, dass die HMC den Anspruch hat, die Ära der Elektrofahrzeuge anzuführen, indem sie Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in der Produktionsstätte in Ulsan miteinander in Einklang bringt.

Ehrengäste wie der ehemalige stellvertretende Vorstandsvorsitzende Yeo-chul Yoon, der ehemalige stellvertretende Vorstandsvorsitzende Eok-jo Kim und der ehemalige Präsident Gap-han Yoon, die an der Entwicklung des Werks in Ulsan federführend beteiligt waren, nahmen ebenfalls an dem Festakt teil.

Ebenso anwesend war der legendäre Designer Giorgetto Giugiaro, aus dessen Feder viele der ersten eigenständigen Hyundai Modelle stammen, darunter der Hyundai Pony, das Pony-Coupé-Konzept, sowie der Pony Excel, Presto, Stella und der Sonata der ersten und zweiten Generation.

Zur Feier des Spatenstichs und um auf die vergangenen 50 Jahre des Werkes Ulsan zurückzublicken, richtet die HMC eine Ausstellung mit drei Themen aus: "Der Beginn eines Traums", "Die Verwirklichung eines Traums" und "Unser Traum, Träume die man träumt".

Das erste Thema, "Der Beginn eines Traums", zeigt einen restaurierten Cortina, das erste im Werk Ulsan produzierte Fahrzeug, sowie Dokumente, die mit der Gründung des Werks und dem Bau der Gyeongbu-Schnellstraße in Verbindung stehen. Außerdem werden die ersten Schritte des Traums des Gründungsvorsitzenden Ju-yung Chung beleuchtet, der in Ulsan begann und sich mit der Entwicklung der nationalen Industrie über den Automobilsektor hinaus verbreitete.

Das zweite Thema, "Die Verwirklichung des Traums", veranschaulicht die Entwicklung des Werkes in Ulsan, das sich zum größten Automobilwerk der Welt entwickelt hat. Es umfasst den Bau des Ulsan General Automobile Plant, die Geburt des ersten eigenständigen Autos, den Bau eines speziellen Exportdocks und die Fertigstellung einer Teststrecke.

Darüber hinaus wird der Prototyp des Elektroautos Sonata (Y2) EV ausgestellt, um zu zeigen, wie hart und akribisch die Mitarbeiter daran arbeiteten, die besten Autos, von Verbrennungsmotor bis hin zu umweltfreundlichen Fahrzeug, zu entwickeln.

Der letzte Abschnitt, "Unser Traum, Träume die man träumt", erzählt Geschichten über die Entwicklung des Hyundai-Werks in Ulsan und die Mitarbeiter, die daran beteiligt waren. Zu sehen sind Artefakte der Mitarbeiter, die das Werk Ulsan aufgebaut haben, wie z. B. Gehaltsumschläge, die sie im Laufe der Zeit gesammelt haben, Mitarbeiterurkunden und handschriftliche Notizen zur Qualitätsentwicklung.

Die Ausstellung wird ab Januar 2024 in der Heritage Hall des Kulturzentrums des Werks in Ulsan für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

"Das Werk Ulsan ist das größte Automobilwerk der Welt und wurde 1968 mit dem großen Traum gegründet, das beste Automobil der Welt zu bauen. Mit diesem erneuten Spatenstich wollen wir unseren Weg mit dem Werk Ulsan nachzeichnen, welcher von Zehntausenden von Menschen aufgebaut wurde, die uns zu unserem heutigen Erfolg geführt haben. Sie sind auch das Herzstück unserer Expedition in das elektrisierende Zeitalter der Elektrofahrzeuge. Mit dem neuen EV-Werk in Ulsan werden wir uns bemühen, unsere Mobilitätslösungen für alle voranzutreiben, indem wir das Paradigma der zukünftigen Automobilproduktion anführen. "

Sung-won Jee, Leiter der Brand Marketing Division der Hyundai Motor Company

Hyundai Import GmbH
Richard Strauss Str. 14, 1230 Wien
www.hyundai.at

Rückfragen bitte an Herrn Rasin Kamali: 0664/80 7417411 oder rasin.kamali@hyundai.at